



Gans & gar Lohne e.V. Brinkstr. 1-3 49393 Lohne

Stadt Lohne  
Herr Bürgermeister Gerdesmeyer  
Herr Reinkober  
Vogtsraße

**49393 Lohne**

**Gans & gar Lohne e.V.**

Handels- und Gewerbeverein  
für die Stadt Lohne

Brinkstr. 1-3  
49393 Lohne

[roesener@hgv-lohne.de](mailto:roesener@hgv-lohne.de)

[www.hgv-lohne.de](http://www.hgv-lohne.de)

[www.facebook.com/hgv.lohne](https://www.facebook.com/hgv.lohne)

☎ 0 44 42-70 22 751

19.12.2019

### **Stellungnahme des HGV Citymarketings Gans & gar Lohne e. V. zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts 2019, Ausweitung des Zentralen Versorgungsbereichs**

Sehr geehrte Herr Gerdesmeyer, sehr geehrter Herr Reinkober,

hinsichtlich der Fortschreibung des Einzelhandelsgutachtens der Stadt Lohne 2019 möchten wir ff. Stellung nehmen:

#### **Umsiedlung/ Verlagerung Famila-Markt durch die Bünting-Unternehmensgruppe und Neuansiedlung Müller-Drogeriefachmarkt an der (ehemaligen) Hofstelle Küstermeyer**

Das HGV Citymarketing Gans & gar Lohne e. V. steht als Interessenvertretung für seine Mitglieder im Bereich des Stadtkerns voll hinter dem Vorschlag einer perspektivischen Neuansiedlung des Famila-Marktes auf der angedachten Hofstelle Küstermeyer. Somit unterstützen wir auch die Empfehlung der BBE, den zentralen Versorgungsbereich in Richtung Norden entsprechend der Fortschreibung des Einzelhandelsgutachtens vom August 2019 auszuweiten.

Das Abwandern des Famila-Marktes/ Bünting-Unternehmensgruppe aus Lohne wäre für Lohne als Nahversorgungsstandort nicht wünschenswert. Um neue Impulse für die Innenstadt und die Fußgängerzone zu setzen, brauchen wir den Famila-Markt an angedachter Stelle. Eine Verlagerung auf eine der anderen, in Frage kommenden Flächen, hätte für die Innenstadt fatale Folgen. Der Handel im zentralen Versorgungsbereich, insbesondere in der Fußgängerzone, erhofft sich von der Umsiedlung auf die Hofstelle Küstermeyer Synergieeffekte und Kopplungsbeziehungen für die Innenstadt.

Dies ist jedoch nicht zuletzt abhängig von einer guten Anbindung zur Fußgängerzone und dann im weiteren Verlauf in Richtung Lindenstraße, aber auch in Richtung Neuer Markt, Bahnhofstraße. Dieser Punkt sollte auf Wunsch des HGV Citymarketings Gans & gar Lohne e. V. in der Fortschreibung des Einzelhandelsgutachtens konkretisiert und detailliert erarbeitet und entsprechend festgeschrieben werden. So wäre eine Gestaltung der in Richtung Fußgängerzone befindlichen, baumbestückten Waldfläche z. B. mit einem Gastronomieangebot, Fußwegen etc. sinnvoll. Um ein Gesamtkonzept für den Bereich zu erarbeiten, wäre es aus unserer Sicht wünschenswert, mit Eigentümern der betreffenden und angrenzenden Flächen vorab Gespräche zu führen. Weitere Vorteile sähe der HGV in der Umsiedlung Famila, wenn neben der Entwicklung am neuen Standort zeitgleich auch erheblich in die Entwicklung der übrigen Innenstadt und der Fußgängerzone z. B. in Bezug auf Aufenthaltsqualität und Neuansiedlung investiert würde. Um einen Lauf und mehr Frequenz zu erreichen, könnte neben der Bebauung des Grundstücks Pundt/ Schlarman ein weiterer Besuchermagnet im oberen Bereich der Keetstraße/ Lindenstraße diskutiert werden.

./.

### **Mögliche Ausweitung des Zentralen Versorgungsbereichs Richtung ‚westlich der Bahn‘ oder ‚Sonderstandort zentrumsnaher Ergänzungsstandort Innenstadt Lohne‘**

Eine Ausweitung des Bereichs in einen ‚Zentralen Versorgungsbereich‘ westlich der Bahn unterstützen wir seitens des HGV nicht. Damit würde das gesamte, breite zentren- und nahversorgungsrelevante Sortiment uneingeschränkt auch hier angeboten werden können, was aus unserer Sicht für den Handel im bisher bestehenden Bereich äußerst negative Folgen hätte und ihn schwächen würde. Diese Entwicklung wäre auch in Hinblick auf eine zukünftige mögliche Erschließung der Fläche Meistermann nicht wünschenswert. Auch sollten sich nach unserer Auffassung der bisher bestehende Handel westlich der Bahnlinie flächenmäßig nicht weiter ausbreiten.

Eine konkrete Stellungnahme hinsichtlich des ‚Sonderstandorts zentrumsnaher Ergänzungsstandort‘ zu nehmen, ist schwierig. Es ist uns auch nach Rücksprache mit der BBE, der IHK und weiterer Recherche nicht geglückt, eine konkrete Definition des Begriffs zu erhalten.

Wir verlassen uns auf die Aussage des Bürgermeisters, dass einer Definitionsveränderung der Fläche westlich der Bahn hin zum zentrumsnahen Ergänzungsstandort ‚keinerlei Rechtserweiterung‘ auf diesen Bereich hätte. In der Praxis versteht der HGV dies letztlich so, dass westlich der Bahn weiterhin nur das bereits bestehende Sortiment, nicht aber die komplette ‚Lohner Liste‘ (Seite 67/ 86) angeboten werden dürfte.

### **Begrenzung des Zentralen Versorgungsbereichs in Richtung Süden**

Die angedachte Begrenzung oder Einschränkung des ZVB in Richtung Süden/ Brinkstraße ist nach Auffassung des HGVs nicht problematisch.

### **Erweiterung Modehaus Lammers**

Eine Erweiterung des Modehauses Lammers wäre sehr wünschenswert und würde aus unserer Sicht zur Stärkung und Belebung der Innenstadt beitragen.

Bei Rückfragen bin ich gerne für Sie erreichbar.

Ansonsten Ihnen und Ihren Familien frohe, gesunde und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch.

Freundliche Grüße,

**HGV Citymarketing Gans & gar Lohne e. V.**

**i.A.**

**Nicki Rösener**

Leitung Citymarketing